# FÜR UNS IM LANDTAG

Bayerischer Landtag

HALBZEIT
2023 – 2026









# THORSTEN FREUDENBERGER

„Herr Freudenberger, seit 2023 im Bayerischen Landtag – Zeit für eine Halbzeitbilanz. Wie geht es Ihnen?“

**Sehr gut.** Vieles ist so, wie ich es mir vorgestellt hatte. Im Landtag gestalten wir die Politik für Bayern. Mir ist wichtig, dass ich hierbei meine kommunalpolitische Erfahrung als früherer Landrat einbringen kann. **Für unseren Stimmkreis Neu-Ulm bin ich Brückenbauer und Fürsprecher in München.** Ich habe eine Aufgabe, die mich sehr erfüllt.

„Was sind denn Ihre Arbeitsschwerpunkte?“

Ich bin Mitglied im Innenausschuss. Wir kümmern uns um die bayerische Polizei, die Blaulichtorganisationen, aber auch um den Sport in Bayern. Sicherheit bewegt die Menschen. **Wir sorgen dafür, dass Bayern das sicherste Bundesland bleibt.** Ebenso wichtig ist mir die Mitarbeit im Gesundheitsausschuss. **Eine gute und pflegerische Versorgung für die Menschen ist mir ein Herzensanliegen.**

„Welche Themen bewegen Sie sonst noch?“

Seit 2024 bin ich Vorsitzender des Bayerischen Landessportbeirates. Wir setzen uns für beste Bedingungen im Sportland Bayern ein. **Die Olympischen Spiele wollen wir wieder nach München holen.** Ansonsten liegen mir als früherem Gymnasiallehrer natürlich Bildungsthemen am Herzen. Aber auch soziale Fragen und Problemstellungen sind in meinem Arbeitsalltag sehr präsent. Und ganz grundsätzlich geht es mir um die Frage: **„Wie leben unsere Kinder künftig gut in einem traditionsreichen, stolzen und dabei modernen und demokratischen Bayern?”**

„Welche Themen bewegen Sie sonst noch?“

In meinem Stimmkreis bin ich viel unterwegs. In München bin ich in Sitzungswochen meistens von Dienstag bis Donnerstag. An beiden Orten sind meine Tage mit Gesprächen, Sitzungen, Veranstaltungen und Büroarbeit gut gefüllt. **Besonders wichtig sind mir die Anliegen aus dem Stimmkreis**. Ob Unternehmen, unsere Städte und Gemeinden oder Bürgerinnen und Bürger – ich kümmere mich gerne um Anliegen und suche nach Lösung.



*Politik lebt vom Dialog.*







## AKZENTE SETZEN FÜR UNSEREN FREISTAAT

*Reden aus dem Bayerischen Landtag von Thorsten Freudenberger.*

Im Bayerischen Landtag fallen wichtige politische Entscheidungen für unseren Freistaat. Gute, konstruktive und zukunftsweisende Lösungen sind mein Ding. Ich argumentiere klar, aber nicht verletzend. Ich kämpfe engagiert für die Sache. Fakten und Argumente sind wichtiger als billiger Populismus!

Meine zentralen Themen: Krankenhausplanung, Sportgesetz, Stärkung unserer Kommunen, Transparenz bei Nichtregierungsorganisationen (NGOs), Begrenzung des Cannabiskonsums, beste Bildung, soziales Miteinander.



*In einer von vielen AK-Sitzungen.*




*Im Interview mit Regio-TV.*




*Da bin i dahoi!*



*Anliegen formulieren und einbringen.*



*Podcast mit Viktoria Rebensburg.*



*Gute Zusammenarbeit auch auf Bundesebene mit meinem Kollegen Alexander Engelhard in Berlin.*

**POLITIK MISST SICH AM ECHTEN LEBEN! IN MEINEN AUSSCHÜSSEN IST MEIN ANSPRUCH: ICH MÖCHTE, DASS SIE SICH AUF EINE GUTE MEDIZINISCHE UND PFLEGERISCHE VERSORGUNG VERLASSEN KÖNNEN. UND DASS BAYERN DAS SICHERSTE BUNDESLAND IN DEUTSCHLAND BLEIBT.**




*Das wichtigste in der Pflege sind Menschen – Roboter können unterstützen.*




*Unterstützung für unser BRK.*

**In rund 40 Sitzungen des Ausschusses für Gesundheit, Pflege und Prävention ging es um folgende Fragen:**

- **Gut verfügbare und qualitativ hochwertige Versorgung: Hausärzte, Fachärzte, Krankenhäuser! Konkret:**
  Landarztprämie, zusätzliche Studienplätze für Medizin, 7-Punkte-Plan für die Krankenhausplanung
- **Pflege in vielfältiger Form fördern! Konkret:**
  Unterstützung pflegender Angehöriger, finanzielle Sicherung pflegerischer Leistungen, Stärkung der Pflegestützpunkte
- **Heilmittelerbringer stärken! Konkret:**
  Therapeuten, Hebammen und Pflegekräfte sind das Rückgrat unseres Systems. Wir arbeiten ständig an der Verbesserung der Rahmenbedingungen!
- **Mehr Zeit für Menschen, nicht für Akten! Konkret:**
  Konsequente Digitalisierung und Entbürokratisierung aller Bereiche
- **Schützen und Vorbeugen! Konkret:**
  Verabschiedung des Bayerischen Präventionsplanes
- **Leben retten durch smarte Prävention! Konkret:**
  Wir setzen uns für eine zentrale, digitale Datenbank für Defibrillatoren (AED) ein, damit Ersthelfer sofort wissen, wo das nächste Gerät hängt.

Weitere, persönliche Schwerpunkte meiner Arbeit: Demenz, ME/CFS und LongCovid-Erkrankungen, Sicherung der heimischen Arzneimittelproduktion, Krankenhausplanung und Resilienz im Gesundheitswesen.





*Links:*
*Austausch mit Franziska Utzinger, Sprecherin der Apotheken im Landkreis Neu-Ulm.*

*Rechts:*
*Besuch im Benild Hospiz Illertissen.*

**BAYERN IST SPITZE IN SACHEN SICHERHEIT IN DEUTSCHLAND UND GANZ EUROPA. DARAN ARBEITE ICH IM AUSSCHUSS FÜR INNERES, INTEGRATION UND SPORT.**




*Wir.Danken.Euch. – Kampagne für unsere Soldatinnen und Soldaten.*




*Rede zum Sportgesetz.*

- **Starke Polizei:**
  Wir haben in den vergangenen Jahren die Stellen gemehrt und in die Ausstattung unserer Polizei investiert.
- **Moderne Ausstattung für unsere Blaulichtorganisationen:**
  Wir investieren kontinuierlich in modernste Schutzkleidung, innovative Feuerwehrtechnik „Made in Bavaria" und digitale Einsatzmittel.
- **Die bayerische Grenzpolizei hilft mit bei der Grenzsicherung, was zu einem deutlichen Rückgang der Asylanträge geführt hat.**
  Wir wollen Humanität und Ordnung!
- **Islamismus, politischen Extremismus und Cyberkriminalität im Visier:**
  Wir wehren uns gegen die, die unseren Staat und unsere Gesellschaft angreifen.
- **Kommunen stärken und Ehrenamt fördern:**
  Die Gemeinden und Städte sind das Herz Bayerns. Mit dem bayerischen „Einfach-mal-machen-Gesetz" stärken wir die kommunale Selbstverwaltung und bauen Regulierungen ab. Gleichzeitig unterstützen wir das Ehrenamt im Sport und im Rettungswesen – es ist das unersetzliche Rückgrat unserer Gesellschaft.
- **Sportland Bayern:**
  Mit dem ersten Sportgesetz in Bayern legen wir den Grundstein für eine weiterhin positive Entwicklung des Sports in Bayern!

**Meine persönlichen Schwerpunkte im Innenausschuss:**
Innere Sicherheit und Blaulichtorganisationen, gute personelle und finanzielle Ausstattung unserer Kommunen, Förderung des Sports, Olympiabewerbung Münchens.







*Links: Enger Austausch mit der Polizei – hier bei der Polizeiinspektion Illertissen.*

*Rechts:*
*Mit Vertretern unserer Einsatzkräfte beim Fluthelferempfang.*

HALBZEIT
2023 – 2026

**NEBEN DER PARLAMENTARISCHEN ARBEIT IN MÜNCHEN SETZE ICH MICH INTENSIV FÜR DIE BELANGE DER MENSCHEN IN MEINEM STIMMKREIS NEU-ULM EIN!**



*Hochwasserschutz fördern – hier an der Roth.*



*Die Wasserwacht am Pfuhler See wird neu gebaut.*



*Ministerpräsident Markus Söder zu Besuch im Stimmkreis.*

Die Fraktionsinitiativen sind Mittel, die ich direkt als Förderung vorschlagen kann. Seit meinem Start in München flossen so rund **1.5 Mio. Euro in den Stimmkreis**. Beispielsweise wurden folgende Projekte gefördert:

## 2026: SICHERHEIT UND GEMEINSCHAFT IM FOKUS

**180.000 Euro für innovativen Katastrophenschutz im Landkreis Neu-Ulm:** Um die Menschen in der Region künftig noch besser vor Extremwetterereignissen zu schützen, soll im gesamten Landkreis Neu-Ulm ein modernes Hochwasserprognosesystem etabliert werden – mit Förderung aus München.

**125.000 Euro für den Neubau eines Wasserwacht-Gebäudes am Pfuhler See**: Unsere Gesellschaft lebt vom Ehrenamt. Um Helferinnen und Helfern ein neues Zuhause zu geben, habe ich zusätzliche Mittel für dieses Vorhaben organisiert.

## 2025: GESUNDHEITSKOMPETENZ STÄRKEN UND SCHÖNE BAUTEN ERHALTEN

**115.000 Euro für mehr Gesundheitskompetenz**: Unter Federführung unserer Gesundheitsregion Plus im Landkreis Neu-Ulm wird ein bayernweit wegweisendes Projekt finanziert, das die Gesundheitskompetenz unserer Jüngsten von klein auf stärkt.

**60.000 Euro für einen Hochzeitsstadel im Sendener Stadtpark**: Mit dieser Förderung wurde ein historischer Stadel im Sendener Stadtpark umfassend saniert und zu neuem Leben erweckt.



*Der mit Fördergeldern sanierte Stadl in Senden.*

## 2024: NACHHALTIGKEIT UND EIN KULTURELLER HÖHEPUNKT

**220.000 Euro für die Fassadenbegrünung des Neu-Ulmer Rathauses**: Während Fassadenbegrünungen bei Neubauten bereits erprobt sind, geht das Rathaus Neu-Ulm mit diesem bayernweiten Pilotprojekt neue Wege für den Gebäudebestand.

**320.000 Euro für das Deutsche Musikfest**: Ein musikalisches Großereignis: Zusammen mit dem CSU-Fraktionsvorsitzenden Klaus Holetschek konnte diese Großförderung nach Neu-Ulm geholt werden.

Das Bildungszentrum beim Kloster Roggenburg konnte in jedem Jahr von einer Extra-Förderung profitieren. Weiterhin gingen Fördergelder an das Diademus-Festival für alte Musik, die Sanierung des alten Rathauses in Au, das Benild-Hospiz, die Kirchturmsanierung bei St. Martin in Illertissen und an das Kloster Roggenburg zu dessen 900-jährigem Jubiläum.



*Die Fassade wird begrünt – auch mit Geldern aus München.*



*Sanierung des Kirchturms in Illertissen.*




*Jährliche Förderung für unser Bildungszentrum in Roggenburg.*



*Besuch des CSU-Fraktionsvorsitzenden Klaus Holetschek bei den Bürgermeistern des Stimmkreises Neu-Ulm.*

## DAHEIM IST ES AM SCHÖNSTEN! DAHER KÜMMERE ICH MICH GERNE UM DIE THEMEN UND ANLIEGEN IN MEINEM STIMMKREIS VOR ORT.



*Austausch mit unseren Landfrauen.*



*Mit Landesschützenmeister Christian Kühn (r.) in Weißenhorn.*



*Jubiläum unserer Hochschule Neu-Ulm.*

Persönliche Anliegen, Anfragen von Firmen und Vereinen, Finanzierungsthemen für Kommunen und Institutionen: Zuhören, beraten, begleiten – das sind meine Aufgaben als Abgeordneter. **„Näher am Menschen" wird von mir gelebt – bei Besuchen, bei vielen Begegnungen und Gesprächen.**

**Folgende Themen stehen oft im Fokus und liegen mir am Herzen:**

Wohlstand muss täglich erwirtschaftet werden – für eine starke Wirtschaft und innovative Start-Ups.

Unser wichtigster Rohstoff sind unsere Kenntnisse und Ideen – die Schulen und unsere Hochschule Neu-Ulm sind die Zukunftsschlüssel.

Schwache und Hilfsbedürftige im Blick – der Sozialstaat, unser Gesundheitssystem und die Pflege müssen wirksam, aber auch gerecht sein.

Ohne Vereine und Blaulichtorganisationen kein Zusammenhalt – auf's Ehrenamt kommt's an.

Natur- und Klima schützen – ein Anliegen, dass mich seit meiner Schulzeit prägt.

Gesunde Nahrung und intakte Kulturlandschaft – Bayern braucht seine Landwirtschaft.




*Staatspreis für die Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE) Iller-Roth-Biber.*

## SPORTLAND BAYERN – MEIN EINSATZ IM LANDESSPORTBEIRAT

**Der Bayerische Landessportbeirat organisiert alle wichtigen Akteure des Sports.** Neben dem Bayerischen Landessportverband (BLSV), dem Bayerischen Sportschützenbund (BSSB) und dem Behinderten- und Rehabilitationssportverband Bayern (BVS) sind der Schulsport, die Sportwissenschaft, die Sportmedizin und der Bayerische Jugendring vertreten. Als Vorsitzender leite ich diesen Beirat, der Regierung und Parlament in allen Fragen des Sports berät. Unsere Schwerpunkte: Das Bayerische Sportgesetz umsetzen, die Sportförderung verbessern und die Olympiabewerbung Münchens unterstützen.



*Bei der Vierschanzentournee in Oberstdorf.*



*Verleihung des bayerischen Sportpreises.*




*Im ständigen Austausch mit Jörg Ammon, dem Präsidenten des BLSV.*




*Voller Einsatz – die Olympischen und Paralympischen Spiele wollen wir nach München holen.*



*Gemeinsam für den Sport in Bayern und das neue bayerische Sportgesetz!*

## EINE STARKE WIRTSCHAFT IST DER MOTOR UNSERES LANDES. BILDUNG UND INNOVATION SICHERN UNSERE ZUKUNFT!



*Besuch an der HNU.*



*Einer von vielen Schulbesuchen.*

Wir profitieren in der Region Donau-Iller von großen Unternehmen ebenso wie von agilen mittelständischen Firmen und Handwerksbetrieben. Zur Wirtschaft halte ich engen Kontakt. **Wir müssen die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen wieder verbessern – vor allem durch konkurrenzfähige Energiepreise und weniger Bürokratie.**

In unseren Schulen lernt der Nachwuchs für die Zukunft. Den Rohstoff Geist zu fördern, ist die wichtigste Zukunftsaufgabe. Ein besonderer Leuchtturm ist dabei unsere Hochschule Neu-Ulm (HNU). Mein Ziel ist es, unseren klugen Nachwuchskräften den direkten Sprung aus dem Hörsaal ins eigene Unternehmen so leicht wie möglich zu machen. **Start Up's sind wichtig – wir müssen den Mut zum Unternehmertum von Anfang an gezielt fördern.**

Unternehmen und Bürger beklagen zurecht eine bürokratische Sklerose in unserem Land. Schluss mit Zettelwirtschaft und einer ausufernden Regelungswut. Ich setze mich für schlanke, digitale und pragmatische Verfahren ein. **Wir brauchen eine Verwaltung, die als Beschleuniger für Unternehmen agiert, nicht als Bremser.**





*Innovation 3D-Druck am Bau.*
*Besuch bei der Firma Rupp.*



*Eine vorbildliche Erfolgsgeschichte. Bei der Firma Kränzle in Illertissen.*

**FÜR MICH STEHT FEST: UNSERE VERWALTUNG BRAUCHT KEIN KOSMETISCHES PFLASTER, SONDERN EIN NEUES BETRIEBSSYSTEM.**



*Im Gespräch mit dem früheren Bundesverfassungsrichter Udo Di Fabio.*



*Berufung in die Kommission durch Staatsminister Florian Herrmann.*

Zähe Genehmigungsverfahren und ein Dschungel aus unklaren Zuständigkeiten blockieren Bürger, Wirtschaft und Kommunen gleichermaßen. Aus meiner fast zehnjährigen Erfahrung als Landrat weiß ich genau, wo der Schuh drückt. Für mich steht fest: Unsere Verwaltung braucht kein kosmetisches Pflaster, sondern ein neues Betriebssystem. **Als Mitglied der neuen Expertenkommission „Staatsreform" packe ich bei diesem bürokratischen Befreiungsschlag mit an.**

Mein Ziel ist eine moderne, digitale und mutige Staatsarchitektur, die den Menschen vertraut, statt sie zu bevormunden. Ich stehe für **konsequenten Bürokratieabbau und eine smarte Digitalisierung** – damit wir vor Ort wieder die nötige Beinfreiheit für Innovation, Wachstum und echte Eigeninitiative haben.



*Tagung der Expertenkommission Staatsreform.*






**IMPRESSUM:**
**Für uns im Landtag:** Halbzeit 2023 – 2026
Zwischenbilanz mit Thorsten Freudenberger
Redaktion / Bilder: Thorsten Freudenberger, MdL
Gestaltung: www.agentur-nemetz.de
Gedruckt auf 200 g Bilderdruck
Auflage: 1.000 Exemplare

Bayerischer Landtag

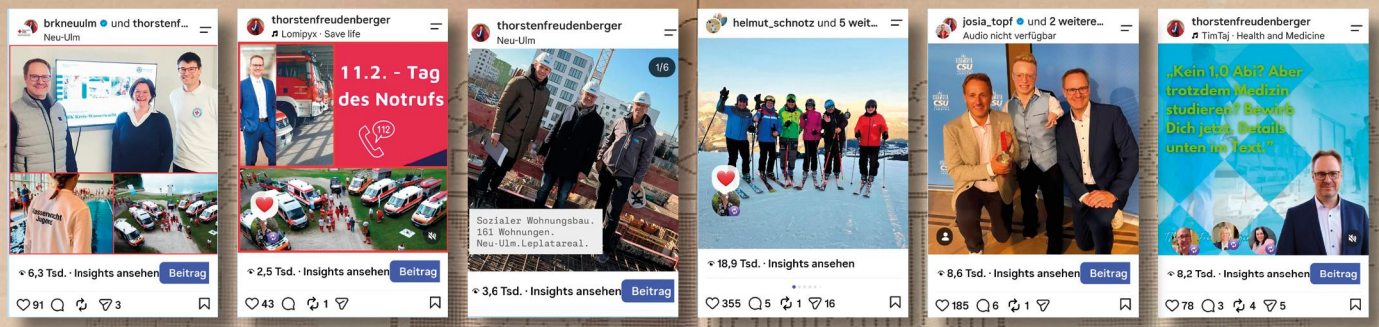
# HALBZEIT 2023 – 2026

**Meine Arbeit in Zahlen:**

- Rund 350 Beiträge in den Sozialen Medien
- 65 Medienmitteilungen für die heimische Berichterstattung
- 78 Sitzungen im Landtag – fast 100 Sitzungen in meinen Ausschüssen
- Über 200 Anträge mit meiner Beteiligung

**Regelmäßig finden Sie Infos auch in den sozialen Medien. Folgen Sie mir gerne!**


info@thorsten-freudenberger.de
@thorstenfreudenberger
Thorsten Freudenberger
www.thorsten-freudenberger.de


**Reden im Landtag:**

- **26. Sitzung vom 17.7.2024:** Zweite Lesung Bayerisches Gesetz zur Begrenzung der Folgen des Cannabiskonsums.
- **30. Sitzung vom 16.10.2024:** Stärkung der Notfallvorsorge in Gesundheitseinrichtungen.
- **31. Sitzung vom 24.10.2024:** Krankenhäuser in Bayern – den Wandel gemeinsam gestalten.
- **41. Sitzung vom 4.2.2025:** Erste Lesung zur Änderung des Bayerischen Krankenhausgesetzes und der Verordnung zur Durchführung des Bayerischen Krankenhausgesetzes.
- **48. Sitzung vom 9.4.2025:** Krankenhausplanung in Bayern aktiv gestalten! Kommunen und Kliniken nicht am ausgestreckten Arm verhungern lassen!
- **55. Sitzung vom 10.7.2025:** NGO's: Sorgsame Verwendung von Steuergeldern und rechtsstaatliche Kontrolle für ein partnerschaftliches Miteinander.
- **60. Sitzung vom 16.10.2025:** Erste Lesung zur Änderung der Gemeindeordnung und weiterer Rechtsvorschriften. Stärkung der Demokratie in den Kommunen.
- **61. Sitzung vom 21.10.2025:** Erste Lesung Bayrisches Sportgesetz.
- **63. Sitzung vom 13.11.2025:** Erste Lesung zur Änderung der Gemeindeordnung. Modernisierung der Kommunalpolitik.
- **66. Sitzung vom 10.12.2025:** Zweite Lesung Bayerisches Sportgesetz.
- **85. Sitzung vom 21.07.2026:** Erste Lesung zum Gesetzentwurf der Staatsregierung Fünftes Modernisierungsgesetz Bayern.



*Über Besuch aus der Heimat freue ich mich immer ganz besonders. Daher begrüße ich regelmäßig Besuchergruppen aus dem Stimmkreis Neu-Ulm im Maximilianeum.*